

Erlös kommt dem Tierheim zugute



ÜBER 200 EURO FÜR'S TIERHEIM UND EINEN FUTTERVORRAT FREUT SICH JESSICA DREBLOW (2.V.R.). SIE DANKT PETRA SCHRÖR, ULRIKE HEUSINGER VON WALDEGGE (V.L.) UND CELINE KIXMÖLLER. FOTO: GISELA SCHWARZE

Vlotho WB/gisDen ansehnlichen Betrag von 200 Euro und einen stattlichen Vorrat an Tierfutter überreichten Petra Schrör, Vorsitzende der Vlothoer Werbe- und Interessengemeinschaft (WIV), und Ulrike Heusinger von Waldegge aus der Steuerungsgruppe von „Fair-Trade-Town“ ans Tierheim. Jessica Dreblow, Kassiererin im Trägerverein des Tierheims Eichenhof, nahm jetzt die Spende hocherfreut entgegen.

Zwei Wochen zuvor hatte die Kasse beim innerstädtischen Winterbummel-Nachmittag zugunsten von untergebrachten Heimtieren geklingelt. Ungeliebte Weihnachtsgeschenke standen an einem Stand in der oberen Langen Straße gegen einen geringen Kaufpreis bereit, um bei neuen Eigentümern Freude zu wecken.

Celine Kixmüller, Auszubildende bei der Stadt Vlotho zur Verwaltungsfachangestellten, betreute diesen Stand stundenlang und freute sich über jede Einnahme. „Da waren unter anderem zahlreiche Puzzles und eine Barbie-Puppe im Angebot“, erinnerte sie sich.

Zum Verkaufserlös, den Celine Kixmöller am Stand erzielte, kamen die Euros, die von der WIV für vorweihnachtliche Geschenkgutscheine aus heimischen Geschäften mit einem Euro pro Schein honoriert wurden. Jessica Dreblow dankte für Geld und Futter: „Beides ist hoch willkommen. Zurzeit haben wir 24 Kaninchen, die fressen und fressen. Die anderen Tiere, zu denen 15 Katzen und 12 Hunde gehören, haben ebenfalls ständig Hunger.“

Die KassiererIn aus dem Tierschutzverein berichtete über dringend notwendige Renovierungen, für die Geld benötigt werde: „Im Haupthaus sind einige Räume nicht mehr nutzbar. Einige Kaninchen bereits sind im Katzenhaus untergebracht und auch das ist renovierungsbedürftig.“

Solch einen Winterbummel-Nachmittag machen wir auf jeden Fall im kommenden Jahr wieder. Der hat Spaß gemacht und dazu einen guten Zweck erfüllt“, beteuerten Petra Schröer und Ulrike Heusinger von Waldegge.
